

Martina Sauer | Yüksel Ünlü | Dirk Halm

Angebote und Infrastrukturen der muslimischen einschließlich alevitischer Gemeinden in Deutschland 2022



Nomos

<https://doi.org/10.5771/9783748940272-1>, am 31.07.2024, 09:18:24
Open Access –  <https://www.nomos-elibrary.de/agb>

Martina Sauer | Yüksel Ünlü | Dirk Halm

Angebote und Infrastrukturen der muslimischen einschließlich alevitischen Gemeinden in Deutschland 2022



Nomos

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Im Rahmen von:



Deutsche
Islam
Konferenz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2023

© Martina Sauer | Yüksel Ünlü | Dirk Halm

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-1276-3

ISBN (ePDF): 978-3-7489-4027-2

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748940272>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung
– Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis der Organisationen	13
1 Hintergrund	15
2 Fragestellung	17
2.1 Islamisches Gemeindeleben in Deutschland – Fragestellung und Ergebnisse der Vorgängerstudie	17
2.2 Weitere Forschung zu muslimischen Organisationen in Deutschland	18
2.3 Veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen	21
2.4 Muslim*innen, Alevit*innen und ihre Organisationen in Deutschland	27
3 Inhalte und Methodik der Befragung	33
3.1 Gegenstand	33
3.2 Fragebogen	33
3.3 Vorgehensweise	36
3.3.1 Recherchestrategie und Erstellung der Kontaktliste	37
3.3.2 Durchführung der Befragung	40
3.4 Ausfallgründe und Ausschöpfung	43
3.4.1 Auswertungsmöglichkeiten und Vergleichbarkeit der Daten 2011/2022	46

4	Ergebnisse	51
4.1	Die Situation der Gemeinden 2022	51
4.1.1	Grunddaten und strukturelle Ressourcen	51
4.1.2	Personal und Qualifikationen	65
4.1.2.1	Die Situation der Imame und Dedes	75
4.1.3	Religiöse und soziale Angebote der Gemeinden	83
4.1.4	Diversität, gesellschaftliche Offenheit und Islamfeindlichkeit	90
4.1.5	Auswirkungen der Corona-Pandemie	99
4.1.6	Einbindung in lokale Netzwerke und Kooperationen	101
4.2	Gelingensbedingungen von Vielfalt, Offenheit und Einbindung	106
4.2.1	Fördernde Faktoren der Angebotsvielfalt	106
4.2.2	Fördernde Faktoren der gesellschaftlichen Offenheit	116
4.2.3	Fördernde Faktoren der Kooperation	123
4.3	Gemeindelandschaft im Wandel – Vergleich zu 2011	131
4.3.1	Grunddaten und strukturelle Ressourcen	131
4.3.2	Angebote und Offenheit	137
4.3.3	Kooperationen	141
4.3.4	Gelingensbedingungen von Angebotsvielfalt, Offenheit und Kooperation im Vergleich	144
5.	Zusammenfassung und Fazit	153
	Literatur	159

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verlauf der Erhebung – Anzahl der durchgeführten Interviews	42
Abbildung 2: Verlauf der Erhebung – Anzahl durchgeführter Interviews pro Tag	42
Abbildung 3: Ortsgröße, räumliche Lage und Einzugsbereich der Gemeinden	57
Abbildung 4: Abteilungen/Beauftragte	64
Abbildung 5: Anzahl Hauptamtliche, Honorarkräfte und Minijobber	66
Abbildung 6: Qualifikation der Hauptamtlichen, Honorarkräfte und Minijobber	69
Abbildung 7: Anzahl ehrenamtlich Mitarbeitender	70
Abbildung 8: Vorhandensein von Weiterbildungsmöglichkeiten für ehrenamtlich	73
Abbildung 9: Teilnahme haupt- oder ehrenamtlich Mitarbeitender an bestimmten Qualifizierungsangeboten	74
Abbildung 10: Regelmäßige nichtreligiöse Tätigkeiten des Imams/ Dedes in der Gemeinde	82
Abbildung 11: Nichtreligiöser Fortbildungsbedarf bei Imamen/ Dedes	84
Abbildung 12: Religiöse Angebote	84
Abbildung 13: Nichtreligiöses Angebot für Geflüchtete	87
Abbildung 14: Anzahl sozialer Angebote nach Anzahl religiöser Angebote	88
Abbildung 15: Indikatoren der gesellschaftlichen Offenheit der Gemeinden	92
Abbildung 16: Indikatoren für Offenheit gegenüber sozialem Wandel	93
Abbildung 17: Art von Anfeindungen der Gemeinden	97

Abbildung 18: Veränderungen aufgrund der Corona-Einschränkungen	100
Abbildung 19: Art der coronabedingten Ausweitung des digitalen Angebots	101
Abbildung 20: Kooperationen der Gemeinden mit Akteuren vor Ort	103
Abbildung 21: Abteilungen/Beauftragte im Vergleich 2011 und 2022	134
Abbildung 22: Soziale Angebote für Jugendliche im Vergleich 2011 und 2022	138
Abbildung 23: Soziale Angebote für Erwachsene im Vergleich 2011 und 2022	139
Abbildung 24: Innerreligiöse transnationale Kontakte der Gemeinden	143

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Ausfälle der Brutto-Grundgesamtheit	43
Tabelle 2:	Ausfallgründe und Ausschöpfung	45
Tabelle 3:	Verbandszugehörigkeit 2011 und 2022	48
Tabelle 4:	Dominierende Herkunftsgruppe	53
Tabelle 5:	Zeitpunkt der Gemeindegründung nach dominierender Herkunftsgruppe	54
Tabelle 6:	Gemeindegründungen bis 2010, 2011 bis 2014 und seit 2015 nach Verbandszugehörigkeit	56
Tabelle 7:	Anzahl Mitglieder der Gemeinde („harter Kern“), Teilnehmende am Freitagsgebet, Kapazität der Gebetsräumlichkeiten und Anzahl der Nutzer*innen von Angeboten	59
Tabelle 8:	Reichweite der Gemeinden nach Glaubensrichtung, dominierenden Herkunftsn, Anzahl der Mitglieder, Gründungszeitpunkt und Ortsgröße	61
Tabelle 9:	Weitere strukturelle Merkmale der Gemeinden	63
Tabelle 10:	Verbandszugehörigkeit nach Gemeindegröße (Spaltenprozent)	65
Tabelle 11:	Anzahl hauptamtlich Beschäftigter nach Glaubensrichtung, Verbandszugehörigkeit, Organisationsdifferenzierung und Reichweite	67
Tabelle 12:	Anzahl ehrenamtlich Aktiver nach Glaubensrichtung und Verbandszugehörigkeit	71
Tabelle 13:	Anzahl ehrenamtlich Aktiver nach strukturellen Ressourcen (Mittelwerte)	72
Tabelle 14:	Weiterqualifizierungsmöglichkeiten durch Gemeinde, Dachverband oder externe Partner für ehrenamtlich Aktive nach Verbandszugehörigkeit	74

Tabelle 15:	Vorhandensein eines Imams/Dedes nach Verbandszugehörigkeit, Reichweite und Gründungszeitpunkt	76
Tabelle 16:	Arbeitsbedingungen der Imame/Dedes nach Glaubensrichtung und Verbandszugehörigkeit	79
Tabelle 17:	Religiöse Ausbildung der Imame und Land der religiösen Ausbildung nach Verbandszugehörigkeit	81
Tabelle 18:	Nichtreligiöse Angebote für Erwachsene und Jugendliche	86
Tabelle 19:	Öffentliche Förderung von Projekten – Projektfinanzierung durch Kommune, Land oder Bund – nach Anzahl sozialer Angebote	90
Tabelle 20:	Modernisierung der Gemeinden – Anteil junger Gläubiger	94
Tabelle 21:	Persönliche Diskriminierungserfahrung und Anfeindungen der Gemeinde durch das Umfeld nach Gemeindemerkmalen	96
Tabelle 22:	Gesellschaftliche Offenheit der Gemeinden nach persönlicher Diskriminierungserfahrung und Anfeindungen der Gemeinde	98
Tabelle 23:	Schwierigkeiten der aktuellen Kooperationen	104
Tabelle 24:	Anzahl religiöser Angebote nach strukturellen Merkmalen und personellen Ressourcen (Mittelwerte) – ohne alevitische Gemeinden	108
Tabelle 25:	Anzahl nichtreligiöser Angebote nach strukturellen Merkmalen	110
Tabelle 26:	Anzahl nichtreligiöser Angebote nach personellen Ressourcen	112
Tabelle 27:	Einflüsse auf die Vielfalt der sozialen Angebote – logistische Regression	115
Tabelle 28:	Offenheitsindex nach Merkmalen der Gemeinden (Mittelwerte)	118
Tabelle 29:	Offenheitsindex nach strukturellen Ressourcen (Mittelwerte)	119

Tabelle 30:	Offenheitsindex nach personellen Ressourcen (Mittelwerte)	120
Tabelle 31:	Einflüsse auf die gesellschaftliche Offenheit – logistische Regression	121
Tabelle 32:	Anzahl aktueller Kooperationen vor Ort nach Merkmalen der Gemeinden	124
Tabelle 33:	Anzahl aktueller Kooperationen vor Ort nach strukturellen Ressourcen	125
Tabelle 34:	Anzahl aktueller Kooperationen vor Ort nach personellen Ressourcen	126
Tabelle 35:	Einflüsse auf die Vielfalt der aktuellen Kooperationen mit lokalen Akteuren – logistische Regression	129
Tabelle 36:	Dominierende Herkünfte und Herkunftsdiversität im Vergleich 2011 und 2022	132
Tabelle 37:	Gemeindegröße im Vergleich 2011 und 2022 (Spaltenprozent)	133
Tabelle 38:	Ressourcen (Index) nach Verbandszugehörigkeit, dominierender Herkunft und Gemeindegröße im Vergleich 2011 und 2022	135
Tabelle 39:	Indikatoren der Offenheit im Vergleich 2011 und 2022	141
Tabelle 40:	Kooperationen der Gemeinden im Vergleich 2011 und 2022	142
Tabelle 41:	Einflüsse auf die Vielfalt sozialer Angebote – logistische Regression	146
Tabelle 42:	Einflüsse auf die Offenheit – logistische Regression	149
Tabelle 43:	Einflüsse auf die Einbindung in lokale Netzwerke – logistische Regression	150

Abkürzungsverzeichnis der Organisationen

AABF	Alevitische Gemeinde Deutschland (Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu)
AIWG	Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft
AMJ	Ahmadiyya Muslim Jamaat
ATİB	Union der Türkisch-Islamischen Kulturvereine in Europa (Avrupa Türk-İslam Birliği)
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bündnis Malikitische Gemeinde Deutschland
BMI	Bundesministerium des Innern und für Heimat
DIK	Deutsche Islam Konferenz
DİTİB	Türkisch-islamische Union der Anstalt für Religion (Diyanet İşleri Türk İslam Birliği)
DMG	Deutsche Muslimische Gemeinschaft
EIF	Europäischer Integrationsfonds
IGBD	Islamische Gemeinschaft der Bosniaken in Deutschland
IGD	Islamische Gemeinschaft in Deutschland
IGMG	Islamische Gemeinschaft Millî Görüş
IGS	Islamische Gemeinschaft der schiitischen Gemeinden
IKW	Islamisches Kompetenzzentrum für Wohlfahrtswesen
ISS	Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik
JIK	Junge Islam Konferenz
KRM	Koordinationsrat der Muslime
LIB	Liberal-Islamischer Bund
SVR	Sachverständigenrat für Migration und Integration
UIAZD	Union der Islamisch-Albanischen Zentren in Deutschland
VIKZ	Verband der Islamischen Kulturzentren
ZfTI	Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung
ZMD	Zentralrat der Muslime in Deutschland
ZRMD	Zentralrat der Marokkaner in Deutschland

